



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Datum	24.10.08		
Geschäftszeichen	EBU-Ni/fi *40		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am	TOP _____
Vorberatung	Betriebsausschuss	Sitzung am	12.11.2008 TOP 4
		Sitzung am	TOP _____
Behandlung	öffentlich		GD 421/08

Betreff: 25. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung

Anlagen: Kostenzusammenstellung Deponienachsorge (Anlage 1)
Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 2)
Satzungsentwurf (Anlage 3)

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

- Die Abfallgebühren 2009 nach Maßgabe der beigefügten Gebührekalkulation
- Die Verwendung der Gebührenüberdeckungen aus den Wirtschaftsjahren 2003 bis 2008 von insgesamt 2.615.800 EUR als Aufwandsminderung in den Jahren 2008 bis 2012.
- Die 25. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung entsprechend dem beiliegenden Entwurf

Johannes Stolz
Kaufm. Betriebsleiter

Ulrich Burst
Techn. Betriebsleiter

Mitzeichnung:	Bearbeitungsvermerke Zentrale Dienste:
Organisationseinheit, Datum, Unterschrift	
BM 3	Eingang ZD _____
ZD/V	Versand an GR _____
OB	Niederschrift § _____
	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung

1. Gebühren:

1.1. Allgemeines:

Mit der Inbetriebnahme des Müllheizkraftwerkes Donautal ist für Ulm zum einen eine qualitativ hochwertige abfalltechnische Infrastruktur geschaffen worden, die aktuellen ökologischen Standards gerecht wird und gleichzeitig die ökonomischen Ansprüche beachtet, und zum anderen auch (Müll-)Entsorgungssicherheit gegeben.

Durch die Hinzunahme verschiedener Gebietskörperschaften in den vergangenen Jahren als weitere Vertragspartner des Zweckverbandes Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) wurde die Auslastung der Verbrennungsanlage nicht nur erreicht, sondern es konnte auch die Anlagenkapazität erweitert werden. Auch kommt positiv hinzu, dass sich der Berechnungsschlüssel der Umlage des Zweckverbandes Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) seit 2002 zugunsten Ulms verändert hat. Seitdem wird die Umlage zur Hälfte nach der Menge (Tonnage) des angelieferten Abfalls und zur Hälfte nach den Einwohnerzahlen erhoben. Dadurch können für das kommende Jahr die Umlagen der einzelnen Verbandsmitglieder angepasst und entsprechend gesenkt werden. Auch die Rückerstattung eines Teils der Ulmer Zweckverbandsumlage des Wirtschaftsjahres 2007 wirkt sich günstig auf den Müllgebührenhaushalt aus, so dass im kommenden Jahr diese positive Entwicklung an die Ulmer Bürgerschaft im Wesentlichen weitergegeben werden kann. Dies führt dazu, dass die Behältergebühr Restmüll für 2009 um rd. 10 % reduziert werden kann und sich dieser positive Trend voraussichtlich auch im Jahr 2010 fortsetzen wird.

Angepasste Erlöse und Kosten unterstützen ebenfalls diese Entwicklung. Auch die Rückführung entstandener Überdeckungen tragen zu einer günstigen Gebührenentwicklung bei.

Die Finanzierung der umfangreichen und kostenintensiven Stilllegung der Deponie in Eggingen durch die Bildung entsprechender Rückstellungen ist mit Abschluss des kommenden Wirtschaftsjahres abgeschlossen, so dass in den nächsten Jahren die Gebühren von diesem Kostenbereich nicht unmittelbar betroffen sind.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Müllgebührenkalkulation 2009 wie folgt dar:

Wichtigster Kostenfaktor im Bereich des Materialaufwandes (Gesamt: 6.563,6 T€) ist die an den Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) zu entrichtende Verbandsumlage in Höhe von 3.103 T€, welche mit 481T€ deutlich niedriger als im Vorjahr angesetzt werden kann.

Bei den Abschreibungen zeichnet sich eine nach oben gerichtete Entwicklung ab. Für 2009 muss mit ca. 314,7 T€ eine Planrate auf höherem Niveau als im Vorjahr eingestellt werden. Verursacht wird dies in erster Linie durch die sukzessive Fertigstellung der Oberflächenabdichtung der Deponie Eggingen.

Beim Zinsaufwand ist bei den Darlehen mit 91,5 T€ ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Durch jährlich gleich bleibende Tilgungsraten für das städtische Trägerdarlehen, welches mit der Gründung des Eigenbetriebes diesem übertragen wurde, wird erreicht, dass dieses in überschaubarem Rahmen abgebaut werden kann. Der Zinsaufwand beträgt hierfür 44,5 T€. Die Zinsen für Kapitalmarktdarlehen betragen rd. 47 T€. Als kalkulatorische Zinsen werden die voraussichtlich tatsächlich anfallenden Zinsen für die Kreditmarktmittel und die Stadtdarlehen in der Gebührenkalkulation (nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansetzbare Kosten) angesetzt. Die für die Stadtdarlehen angesetzten Zinsen entsprechen dem kalkulatorischen Zinssatz, den die Stadt Ulm jährlich für ihre anderen kostenrechnenden Einrichtungen im Bereich der Regiebetriebe ansetzt.

Die Zinsen werden auf die Betriebszweige nach der Restbuchwertmethode verteilt. Eigenkapitalzinsen sind nicht anzusetzen, da die Entsorgungsbetriebe nach § 12 Absatz 2 des Eigenbetriebesgesetzes nicht mit Eigenkapital ausgestattet sind.

Die zukünftige Inanspruchnahme von Rückstellungen für Deponiefolgekosten ist kalkulatorisch zu berücksichtigen und führt deshalb zum entsprechenden Zinsaufwand von rd. 557,2 €.

Mit 2.556,7 T€ Personalaufwand weist dieser Kostenblock im Vergleich zum Vorjahr einen Trend nach oben auf, welcher seine Ursache im Wesentlichen in den tariflichen Steigerungen hat.

Der geschätzte Bedarf bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3.230,8 T€ beinhaltet neben den allgemeinen Betriebskosten auch Kosten für die im Zusammenhang mit der Oberflächenabdichtung der Deponie Eggingen neu konzipierten Sickerwasser- und Deponiegasbehandlung. Auch die Zuführung weiterer Planraten für die Rückstellungen für Deponiefolgekosten (sowohl für die ehemalige Hausmülldeponie Eggingen als auch für die noch betriebene Bauschuttdeponie Donau-Setten) ist in diesem Kostenblock aufgeführt. Auf Grund der im kommenden Jahr letztmalig zu tätigen Rückstellungsrate für die Deponie Eggingen ist dieser Kostenbereich im Vergleich zum Vorjahr deshalb mit einem wesentlich höheren Betrag ausgewiesen.

Die Gesamtaufwendungen für die Abfallentsorgung betragen somit insgesamt rd. 13.314,5 T€.

Die gebührenunabhängigen Einnahmen betragen insgesamt rd. 2.829 T€. Im Jahr 2009 wird deshalb die Ulmer Bürgerschaft mit rd. 10.485,5 T€ an Müllgebühren belastet.

1.2. Rückstellungen für Deponiefolgekosten:

Mit der Abwicklung des Wirtschaftsjahres 2009 und mit dem Beginn der Nachsorgephase der Deponie Eggingen zum 01.01.2010 muss der Gesamtbetrag an Rückstellungen zur Finanzierung des Nachsorgebetriebs vollständig erreicht und für eine Laufzeit von 30 Jahren ausreichend sein. Der Rückstellungsbetrag basiert auf einem Nachsorgegutachten der Fa. Abfallwirtschaft & Umwelttechnik GmbH, Augsburg vom 05.10.2006.

Die Kostenzusammenstellung und der daraus resultierende Rückstellungsbedarf sind in beigefügter Anlage 1 dargestellt. Die notwendige Nachsorgerückstellung beläuft sich demnach auf eine Gesamtsumme von rd. 10.429,9 T€.

Da bis Ende des Wirtschaftsjahres 2007 nur rd. 6.827 T€ angesammelt sind, sieht der Finanzierungsplan bis zum Beginn der Nachsorgephase folgendermaßen aus:

Rückstellungen zum 31.12.2007:	6.827.100 €
Planzuführung 2008:	+ 988.900 €
Verzinsung 2008:	+ 375.600 €
Planzuführung 2009:	+ 1.787.800 €
Verzinsung 2009:	+ 450.500 €
Gesamt:	<u>10.429.900 €</u>

1.3. Maßgebliche Abfallmengen:

Die Entsorgungsbetriebe rechnen mit einer Müllmenge von insgesamt rd. 21.300 t. Davon entfallen auf den Hausmüll 15.100 t, den Biomüll 4.800 t und den Gewerbemüll 1.400 t. An Behältervolumen bedeutet dies 2.493.900 Mio. Liter Restmüll und 770.000 Liter Biomüll.

Das Aufkommen an Kleinanlieferungen an der Umladestation Grimmelfingen wird auf 150 t prognostiziert. Im Bereich der Bauschuttentsorgung wird ein Aufkommen von 8.400 cbm erwartet. Bei der Grüngutabfuhr auf Abruf wird Häckselgut in Höhe von rd. 450 cbm prognostiziert.

1.4. Ausgleich von Kostenüberdeckungen:

Das Kommunalabgabengesetz (KAG) lässt es ausdrücklich zu, Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen über einen mehrjährigen Zeitraum auszugleichen, was dem Ziel der Entsorgungsbetriebe, die Müllgebühren so niedrig und so stetig wie möglich anzusetzen, sehr entgegenkommt.

Die Überschüsse, die sich in den Wirtschaftsjahren bis 2008 ergeben haben bzw. ergeben werden, und die entsprechenden Ausgleichszeiträume lassen sich folgendermaßen darstellen:

Rechnungs- jahr	Sparte Abfallwirtschaft/ Bauschuttdeponie	Ausgleichender Betrag €	2008	2009	2010	2011	2012
			€	€	€	€	€
2003	Überdeckung Abfall	490.900	490.900	0	0	0	0
2004	Überdeckung Abfall	211.400	0	211.400	0	0	0
	Überdeckung Bauschutt	47.600	21.500	26.100	0	0	0
2005	Überdeckung Abfall	342.500	73.200	269.300	0	0	0
	Überdeckung Bauschutt	17.100	0	0	17.100	0	0
2006	Überdeckung Abfall	81.300	1.800	79.500	0	0	0
	Überdeckung Bauschutt	180.000	0	0	0	180.000	0
2007	Überdeckung Abfall	276.600	0	276.600	0	0	0
	Überdeckung Bauschutt	85.300	0	0	0	42.700	42.600
2008 (Prognose)	Überdeckung Abfall	883.100	0	832.200	50.900	0	0
	Überdeckung Bauschutt	0	0	0	0	0	0
Gesamt:		2.615.800	587.400	1.695.100	68.000	222.700	42.600

Laut KAG besteht die Pflicht zum vollständigen Ausgleich in den auf das Haushaltsjahr der Entstehung folgenden 5 Jahren.

Im Rahmen der Gebührenkontinuität schlagen die Entsorgungsbetriebe deshalb vor, einen Anteil des Gebührenüberschusses der Jahre 2003 bis 2008 in Höhe von rd. 1.695,1 T€ zur Aufwandsminderung in der Kalkulation 2009 einzusetzen. Überdeckungen in Höhe von rd. 587,4 T€ sind als Gebührenausschlag bereits im Jahr 2008 veranschlagt. Die restlichen Überdeckungen in Höhe von rd. 333,3 T€ sollen zur Aufwandsminderung in den Jahren 2010 bis 2012 eingesetzt werden.

1.5. Gebührenkalkulation:

Nach dem Ergebnis der Kalkulation (Anlage 2) können die Abfallgebühren für das Jahr 2009 im Restmüllbereich um ca. 10 % gesenkt werden:

Behältergebühren

Restmüll:

35 l (4-wöchig)	28 €	(alt: 31 €)
35 l (14-tägig)	56 €	(alt: 63 €)
50/60 l (14-tägig)	89 €	(alt: 99 €)
70/80 l (14-tägig)	121 €	(alt: 135 €)
110/120 l (14-tägig)	186 €	(alt: 207 €)
240 l (14-tägig)	390 €	(alt: 432 €)
500 l (14-tägig)	812 €	(alt: 900 €)
770 l (14-tägig)	1.251 €	(alt: 1.386 €)
1.100 l (14-tägig)	1.787 €	(alt: 1.980 €)

Die Grundgebühr, die Bio- und Gewerbemüllgebühren können auf dem Vorjahresniveau gehalten werden:

Grundgebühr	67 €
Biomüllgebühren	
60 l (14-tägig)	86 €
80 l (14-tägig)	115 €
120 l (14-tägig)	173 €
Direktanlieferungsgebühren	277 € / cbm
Bauschuttgebühren	84 € / cbm
Gebühr für die Abholung von Häckselgut (Grüngutabfuhr)	25,00 € / cbm
Abholung von Elektro- und Elektronik- Altgeräten (Holsystem)	5,00 € / Stück

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der beigefügten Kalkulation.

2. Zusammenfassung:

Die Entsorgungsbetriebe schlagen vor, nach Maßgabe der beigefügten Gebührenkalkulation die Abfallgebühren zu beschließen.

In der als Anlage 3 beigefügten 25. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung werden unter Nr. 1. bis Nr. 3. oben aufgeführte Gebührentatbestände berücksichtigt.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Az. EBU-III/230.04 Ni

Deponie-Nachsorgekosten

Nachsorgemaßnahme	Stand 31.12.2008
	ehem. Hausmülldeponie Eggingen
1. Erwerb von Sachanlagen	4.075.809,12 €
2. Allgemeiner Nachsorgebetrieb	1.300.735,00 €
3. Sickerwassererfassung und -speicherung	502.144,00 €
4. Sickerwasserbehandlung	1.476.179,00 €
5. Oberflächenabdichtung	1.407.612,00 €
6. Deponiegaserfassung	203.009,00 €
7. Oberflächenwassererfassung und -ableitung	183.918,00 €
8. Mess- und Kontrollprogramm	373.073,00 €
9. Rückbau und Umbaumaßnahmen	134.443,00 €
10. Kapitaldienst (Verzinsung Anlagekapital)	2.641.969,00 €
11. Gesamt	12.298.891,12 €
12. Rückstellungsbedarf	10.429.857,12 €

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009:

Konten- gruppe	Bezeichnung	Kostenträger												
		Gesamt- kosten €	Vorhalte- leistung €	Biomüll- abfuhr €	Grümgut- abfuhr €	Hausmüll- abfuhr €	Gewerbe- müllabfuhr €	Elektronik- schrottent- sorgung €	Abholung Sperrmüll €	Kleinan- lieferung Grimmelf. €	Bauschutt- deponie Donaustedt €	Deponie- gasbehandl. Eggingen €	Dep. Sicker- wasserbeh. Eggingen €	Deponie- nachsorge Eggingen €
1. Verteilung der Aufwendungen														
	Materialaufwand:	6.563.600	3.246.500	613.000	9.100	2.228.300	247.100	2.500	6.500	4.700	119.200	8.800	31.100	46.800
	a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	555.400	526.200	5.500	100	8.300	0	100	0	700	800	0	900	12.800
	5400.0 Stromverbrauch	35.000	20.800	0	0	0	0	0	0	0	600	0	900	12.700
	5401.0 Gasverbrauch	800	0	0	0	0	0	0	0	700	100	0	0	0
	5402.0 Wasserverbrauch	700	700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5404.0 Abwassergebühren	200	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5410.0 Treibstoffe	2.500	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5451.0 Dienst- und Schutzkleidung	20.000	6.300	5.300	100	8.000	0	100	0	0	100	0	0	100
	5452.0 Putz- und Pflegematerial	600	100	200	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0
	5469.2 Entsorgungskosten Bauschuttdeponie	495.600	495.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b. Aufwendungen für bezogene Leistungen (Allgem. Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung)	6.008.200	2.720.300	607.500	9.000	2.220.000	247.100	2.400	6.500	4.000	118.400	8.800	30.200	34.000
	5470.0 Allg. Fremdleistungen für Betrieb	500	0	0	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0
	5470.1 Instandh./-setzung Gebäude	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5470.3 Instandh./-setzung Außenanlagen	60.000	59.500	0	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0
	5470.4 Instandh./-setzung Maschinen/Geräte	10.000	4.500	0	0	0	0	0	0	500	0	0	5.000	0
	5470.5 Instandh./-setzung Betriebs-, u. Gesch.ausst.	110.000	30.900	11.200	0	7.600	0	0	0	200	100	0	17.200	34.000
	5471.0 Umlagen an Zweckverbände (ZV TAD)	3.103.000	1.177.600	0	0	1.669.800	247.100	0	6.500	2.000	0	0	0	0
	5472.5 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen	578.600	569.100	0	0	0	0	0	0	300	1.600	0	7.600	0
	5474.0 Verwertungskosten	383.100	309.600	0	0	0	0	0	0	0	73.500	0	0	0
	5475.5 Deponierung Memmingen Biomüll	235.000	0	235.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5475.6 Verwertung Häckselgut	200.000	198.000	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5475.9 Sonstige Entsorgungskosten	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009:

Konten- gruppe	Bezeichnung	Kostenträger											
		Gesamt- kosten €	Vorhalte- leistung €	Biomüll- abfuhr €	Grün- gut- abfuhr €	Hausmüll- abfuhr €	Gewerbe- müllabfuhr €	Elektronik- schrottent- sorgung €	Sperrmüll- Abholung €	Klein- müll- lieferung €	Bauschutt- deponie €	Deponie- gasbehand- lung €	Dep.Sicker- wasserbeh. €
5476.1	Transportleistungen Fuhrpark	971.000	57.100	361.300	7.000	542.600	0	2.400	0	0	200	400	0
5476.2	Transportleistungen Fremdfirmen	340.000	297.000	0	0	0	0	0	0	43.000	0	0	0
	Personalaufwand:	2.556.700	1.450.500	323.400	2.300	549.100	0	2.000	0	32.400	58.900	93.400	44.700
	Löhne und Gehälter	1.914.000	1.069.700	250.000	1.700	423.900	0	1.500	0	24.500	42.900	65.600	34.200
5500.0	Vergütung der Beschäftigten	1.788.900	963.600	250.000	1.700	423.900	0	1.500	0	24.500	37.000	52.500	34.200
5511.0	Besoldung	125.100	106.100	0	0	0	0	0	0	0	5.900	13.100	0
	Soziale Abgaben	359.600	197.400	48.600	500	82.600	0	400	0	5.800	7.000	10.400	6.900
5600.0	Sozialversicherung für Beschäftigte	359.600	197.400	48.600	500	82.600	0	400	0	5.800	7.000	10.400	6.900
	Aufwendungen Altersvers. u. Unterstützung	283.100	183.400	24.800	100	42.600	0	100	0	2.100	9.000	17.400	3.600
5650.0	Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte	160.700	85.500	22.700	100	38.700	0	100	0	2.100	3.300	4.800	3.400
5652.0	Umlage Versorgungskasse Beamte	96.000	80.200	0	0	0	0	0	0	0	4.900	10.900	0
5660.0	Beihilfen für Beschäftigte	2.000	200	700	0	1.100	0	0	0	0	0	0	0
5662.0	Beihilfen für Beamte	7.500	6.200	0	0	0	0	0	0	0	400	900	0
5690.0	Sonstige Personalaufwendungen	16.900	11.300	1.400	0	2.800	0	0	0	0	400	800	200
	Abschreibungen:	314.700	36.800	500	0	2.000	0	0	100	2.800	47.100	26.500	191.200
5700.0	Abschreibungen auf immat. Vermögensgeg.	800	300	0	0	0	0	0	0	400	0	0	0
5710.0	Abschreibungen auf Sachanlagen	311.900	35.800	500	0	800	0	0	0	2.400	47.100	26.400	191.200
5730.0	Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg.	2.000	700	0	0	1.200	0	0	0	0	0	100	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen:	3.230.800	1.208.300	18.500	100	1.259.500	800	200	118.000	3.600	401.600	197.600	21.600
5810.0	Zuführung Rückstellungen Dep.Folgekosten	2.130.000	445.200	0	0	1.224.600	0	0	118.000	0	342.200	0	0

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009:

Konten- gruppe	Bezeichnung	Kostenträger														
		Gesamt- kosten €	Vorhalte- leistung €	Biomüll- abfuhr €	Grüngut- abfuhr €	Hausmüll- abfuhr €	Gewerbe- müllabfuhr €	Elektronik- schrottent- sorgung €	Abholung Spermmüll €	Kleinan- lieferung €	Bauschutt- deponie €	Deponie- gasbehand- lung €	Dep.Sicker- wasserbeh. €	Deponie- nachsorge €		
5821.0	Abschreib./Wertberichtig. auf Forderungen	300	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5900.0	Abgaben, Wegebenutzungsentgelte	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5910.0	Mieten, Pachten f. Gebäude u. Grundstücke	120.000	108.000	1.000	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	6.000	400
5911.0	Fremdmieten	65.000	64.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200	0
5913.0	Gebühren, Beiträge	3.500	2.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	200
5920.0	Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebst-.)	5.500	1.800	300	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0	100	2.500
5921.0	Grundstücksversicherungen	3.200	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900
5921.1	Umweltschadenhaftpflicht	3.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.900
5923.0	Sonstige Versicherungen	13.500	8.600	1.500	0	2.300	0	0	0	0	0	0	0	0	400	200
5930.0	Bürobedarf	5.000	4.300	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	400	0
5931.0	Drucksachen, Bücher, Zeitschriften	15.000	13.400	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	900	0
5940.0	Porto, Fernsprechkosten, Frachten	70.000	56.800	600	0	900	0	0	0	0	0	0	0	0	6.400	1.100
5950.0	Öffentliche Bekanntmachungen	1.000	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0
5951.0	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsent.	15.000	9.000	3.000	0	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5960.0	Dienstreisen	4.000	3.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400	300
5962.0	Geschenke	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5964.0	Bewirtung	300	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5969.0	Fortbildung/Seminare	3.000	2.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5970.0	Gutachten und Beratung	25.000	8.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	500
5971.0	EDV-Leistungen des Reg. Rechenzentrums	186.100	155.500	900	0	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200	4.500
5971.1	Sonstige EDV-Aufwendungen	80.000	56.200	4.700	0	9.600	0	0	0	0	0	0	0	0	19.300	100
5978.0	Verwaltungsleistungen der Stadt	260.000	209.300	5.100	0	7.700	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000	500
5979.0	Übrige Dienst- und Fremdleistungen	70.000	49.500	0	0	5.800	0	0	0	0	0	0	0	0	400	3.000
5979.1	Schädlingsbekämpfung	7.000	6.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100
5979.2	Untersuchungen/Fachtechn. Kontrolle	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	5.400
5979.3	Sickerwasserbeseitigung	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	130.000	0
5990.0	Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	400	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5994.0	Freiwilliger Sozialaufwand	4.000	300	1.300	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	648.700	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.200	525.700
6510.0	Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	47.000	700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.700	38.600
6512.0	Zinsen für Darlehen Stadt Ulm	44.500	700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.500	36.600
6513.0	Zinsen für Rückstellungen	557.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	450.500

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009:

Konten- gruppe	Bezeichnung	Kostenträger												
		Gesamt- kosten €	Vorhalte- leistung €	Biomüll- abfuhr €	Grüngut- abfuhr €	Hausmüll- abfuhr €	Gewerbe- müllabfuhr €	Elektronik- schrottent- sorgung €	Abholung- Spernmüll €	Kleinan- lieferung €	Bauschutt- deponie €	Deponie- gasbehand- lung €	Dep.Sicker- wasserbeh- älter €	Deponie- nachsorge €
	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6800.0	Grundsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme Aufwendungen	13.314.500	5.943.500	955.400	11.500	4.038.900	365.100	4.700	7.400	43.700	739.700	18.800	355.800	830.000
	2. Verteilung der Kosten- und Erlösabzüge:													
	Umsatzerlöse:	721.300	640.200	0	0	2.000	0	0	0	0	0	2.600	6.800	69.700
4231.0	Verkaufserlöse Müllbehälter	2.000	0	0	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4232.0	Verkaufserlöse Altstoffe	200	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4233.0	Verkaufserlöse Altpapier	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4233.1	Verkaufserlöse Schrott	140.000	140.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4181.0	Auflösung v. Zuweisungen u. Zuschüssen	79.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.600	6.800	69.700
	Andere aktivierte Eigenleistungen	21.000	21.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5100.0	Aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5110.0	Aktivierte Bauzeitinsen	9.000	9.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge:	2.085.500	300.400	129.800	0	1.499.600	122.600	0	0	31.100	0	0	1.500	500
5303.0	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.733.100	2.300	117.500	0	1.468.600	118.600	0	0	26.100	0	0	0	0
5342.0	Erträge aus Säumniszuschlägen u. Mahnggeb	35.000	14.700	4.000	0	16.300	0	0	0	0	0	0	0	0
5344.0	Erträge aus Mieten und Pachten	3.200	3.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5345.0	Erstattungen Duales System Deutschland AG	217.300	217.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5346.0	Kostensersatz Fahrkarten	5.000	300	1.900	0	2.800	0	0	0	0	0	0	0	0
5348.0	Kostensersatz Essenmarken	2.500	200	900	0	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0
5350.0	Sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5352.0	Verwaltungsgebühren	4.000	0	0	0	0	4.000	0	0	0	0	0	0	0
5354.0	Ersatz von Personal- und Sachausgaben	25.000	2.000	5.500	0	10.500	0	0	0	5.000	0	0	1.500	500
5359.0	Erst. von Gemeinden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5359.1	Landeszuschüsse	45.400	45.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009:

Konten- gruppe	Bezeichnung	Kostenträger															
		Gesamt- kosten €	Vorhalte- leistung €	Biomüll- abfuhr €	Grüngut- abfuhr €	Hausmüll- abfuhr €	Gewerbe- müllabfuhr €	Elektronik- schrottent- sorgung €	Abholung Spermmüll €	Kleinan- lieferung €	Bauschutt- deponie €	Deponie- gasbehand- lung €	Dep.Sicker- wasserbeh. €	Deponie- nachsorge €			
	Zinserträge:	1.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	100	1.000
6210.0	Zinsen vom Girokonto	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200
6212.0	Termingeldzinsen	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	100	800
	Gesamtsumme Erträge	2.829.000	961.600	129.800	0	1.501.600	122.600	0	0	31.200	2.600	8.400	71.200				
	3. Gebührenbedarf																
	Gesamtsumme der Kosten:	13.314.500	5.943.500	955.400	11.500	4.038.900	365.100	4.700	7.400	43.700	18.800	355.800	830.000				
	Gesamtsumme der Erträge:	2.829.000	961.600	129.800	0	1.501.600	122.600	0	0	31.200	2.600	8.400	71.200				
	Gebührenbedarf:	10.485.500	4.981.900	825.600	11.500	2.537.300	242.500	4.700	7.400	43.700	16.200	347.400	758.800				
	4. Gebührenberechnung																
	Gebührenbedarf	10.485.500	4.981.900	825.600	11.500	2.537.300	242.500	4.700	7.400	43.700	16.200	347.400	758.800				
	Abdeckung Defizit Eggingen Anteil ADK/NU Anteil Ulm		236.400	0	0	650.200	62.600	0	0	0	-3.800	-125.400	-44.000				
	Bauschuttgebühren: 708.500 € : 8.400 cbm = 84 € / cbm (2008: 84 € / cbm)												-714.800				
	Übortrag:	9.603.800	5.218.300	825.600	11.500	3.187.500	305.100	4.700	7.400	43.700	0	0	0				
		9.603.800	5.218.300	825.600	11.500	3.187.500	305.100	4.700	7.400	43.700	0	0	0				

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009:

Konten- gruppe	Bezeichnung	Kostenträger												
		Gesamt- kosten €	Vorhalte- leistung €	Biomüll- abfuhr €	Grüngut- abfuhr €	Hausmüll- abfuhr €	Gewerbe- müllabfuhr €	Elektronik- schrottent- sorgung €	Abholung Spermmüll €	Klein- lieferung Grimmelf. €	Bauschutt- deponie Donaustett €	Deponie- gasbehand. Eggingen €	Dep.Sicker- wasserbeh. Eggingen €	Deponie- nachsoorge Eggingen €
	Übertrag:	9.603.800	5.218.300	825.600	11.500	3.187.500	305.100	4.700	7.400	43.700	0	0	0	0
	Grundgebühren: 59.000 Zahler x 67 € / Zahler (2008: 67 €)		-3.953.000											
	Deckungsbeitrag Grundgebühr:	5.650.800	1.265.300	825.600	11.500	3.187.500	305.100	4.700	7.400	43.700	0	0	0	0
			^	285.200		897.000	83.100							
	Deckungsbeitrag Grundgebühr:	5.650.800	0	1.110.800	11.500	4.084.500	388.200	4.700	7.400	43.700	0	0	0	0
	Biomüllgebühren: 1.110.800 € : 770.000 l = 1,44 € / l (2008: 1,44 € / l)		-1.110.800											
	Grüngutabfuhrgebühren: 11.500 € / 450 cbm = 25 € / cbm (2008: 25 € / cbm)	4.540.000	0	0	11.500	4.084.500	388.200	4.700	7.400	43.700	0	0	0	0
	Kleinanlieferergebühren: 43.700 € : 150 t = 291 € / t (2008: 291 € / t)	4.528.500	0	0	-11.500	4.084.500	388.200	4.700	7.400	43.700	0	0	0	0
	Spermmüllgebühren: 7.400 € : 700 cbm = 10 € / cbm (2008: 10 € / cbm)	4.484.800	0	0	0	4.084.500	388.200	4.700	7.400	-43.700	0	0	0	0
	Elektronikschrotgebühren: 388.200 € : 1.400 t = 277 € / t (2008: 277 €)	4.477.400	0	0	0	4.084.500	388.200	4.700	-7.400	0	0	0	0	0
	Direktanlieferungsgebühren: 4.472.700 € : 16.000 Stück = 279,5 € / Stück (2008: 279,5 €)	4.472.700	0	0	0	4.084.500	388.200	-4.700	0	0	0	0	0	0
	Müllsackgebühren 5.30 € x 6.000 Stück	4.084.500	0	0	0	4.084.500	-388.200	0	0	0	0	0	0	0
	Restmüllgebühren:	4.052.700	0	0	0	4.052.700	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	-4.052.700	0	0	0	0	0	0	0	0

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009**Gebühr der einzelnen Leistungsträger:**

1. Müllgrundgebühr: 67 € pro Haushalt oder Arbeitsstätte

2. Biomüllbereich: gerundet: 1,442597 €/l

60-Liter-Behälter: 86 €
 80-Liter-Behälter: 115 €
 120-Liter-Behälter: 173 €

3. Grüngutabfuhr:

Gebührenbedarf: 11.500 €
 Grüngutaufkommen: 450 cbm

Grüngutabfuhrgebühr: 25,56 €/cbm = 25 €/cbm
 11.500 € : 450 cbm =

4. Restmüllbereich:

Restmüllvolumen bei allg. 14-täg. Abfuhr: 2.831.600 l
 Gesamtaufkommen aller 35-l-Gefäße: 33.900 Gefäße

57 % der 35-l-Gefäße nehmen 4-wöchige Abfuhr in Anspruch: (19.300 Gefäße x 35 l) : 2 = 337.750 l

Verbleibendes Restmüllaufkommen: 2.831.600 l
 -337.750 l
 2.493.850 l

Gebührenbedarf: 4.052.700 €
 Preis pro Liter: 1,625078 €/l

4.1. Restmüllgebühren:

35-Liter-Behälter (4-wöchig):	28,44 €	28 €	gerundet:
35-Liter-Behälter (14-tägig):	56,88 €	56 €	
50/60-Liter-Behälter (14-tägig):	89,38 €	89 €	
70/80-Liter-Behälter (14-tägig):	121,88 €	121 €	
110/120-Liter-Behälter (14-tägig):	186,88 €	186 €	
240-Liter-Behälter (14-tägig):	390,02 €	390 €	
500-Liter-Behälter (14-tägig):	812,54 €	812 €	
770-Liter-Behälter (14-tägig):	1.251,31 €	1.251 €	
1.100-Liter-Behälter (14-tägig):	1.787,59 €	1.787 €	

4.2. Müllsackgebühren:

$\frac{4.084.500 \text{ €} \times 14,7 \text{ kg}}{15.100 \text{ to } \times 1.000}$ = 3,98 €

Einkauf- und Vertriebskosten = $\frac{1,35 \text{ €}}{5,33 \text{ €}}$

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009

Gebühr der einzelnen Leistungsträger:

5. Elektronikschrottsorgung:			
Personal und Transportkosten: vorauss. Anzahl der Abholungen:	4.700 € 900		
Gebühr pro Abholung:			gerundet: 5,00 €
4.700 € : 900 Abholungen =	5,22 €		
6. Gewerbemüllbereich (Direktanlieferung ZV/TAD):			
Gebührenbedarf: Gewerbemüllaufkommen:	388.200 € 1.400 to		
Direktanlieferungsgebühr: 388.200 € : 1.400 to =	277,29 € / to		gerundet: 277,00 € / to
7. Kleinanlieferungen (Recyclinghof Grimmelfingen):			
Gebührenbedarf: Gewerbemüllaufkommen:	43.700 € 150 to		
Direktanlieferungsgebühr: 43.700 € : 150 to =	291,33 € / to		gerundet: 291,00 € / to
8. Spermüllabholung:			
Gebührenbedarf: Spermüllaufkommen:	7.400 € 700 cbm		
Abholgebühr: 7.400 € : 700 cbm =	10,57 € / cbm		gerundet: 10,00 € / cbm
9. Bereich Bauschuttdeponie:			
Gebührenbedarf: Bauschuttmenge:	708.500 € 8.400 cbm		
Direktanlieferungsgebühr: 708.500 € : 8.400 cbm =	84,35 € / cbm		gerundet: 84,00 € / cbm

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abfallwirtschaft - 2009

Gebühr der einzelnen Leistungsträger - Vergleich 2009 mit 2008:		2009	2008	Veränderung:
1. Müllgrundgebühr:	67 € pro Haushalt oder Arbeitsstätte	67 €	67 €	0%
2. Biomüllbereich:	1,44 €/l	gerundet: 86 € 115 € 173 €	1,44 €/l 86 € 115 € 173 €	0%
3. Grüngutabfuhr:	25,56 €/cbm	25 €/cbm	25 €/cbm	
4. Restmüllbereich:	1,625078 €/l	gerundet: 28 € 56 € 89 € 121 € 186 € 390 € 812 € 1.251 € 1.787 €	1,800645 €/l 31 € 63 € 99 € 135 € 207 € 432 € 900 € 1.386 € 1.980 €	-9,75%
35-Liter-Behälter (4-wöchig):	28,44 €	28 €	31 €	
35-Liter-Behälter (14-Tägig):	56,88 €	56 €	63 €	
50/60-Liter-Behälter:	89,38 €	89 €	99 €	
70/80-Liter-Behälter:	121,88 €	121 €	135 €	
110/120-Liter-Behälter:	186,88 €	186 €	207 €	
240-Liter-Behälter:	390,02 €	390 €	432 €	
500-Liter-Behälter:	812,54 €	812 €	900 €	
770-Liter-Behälter:	1.251,31 €	1.251 €	1.386 €	
1.100-Liter-Behälter:	1.787,59 €	1.787 €	1.980 €	
Müllsack:	5,33 €	5,30 €	5,90 €	-10%
5. Elektronikschrottsorgung:	5,22 €	5,00 €	5,00 €	0%
6. Gewerbemüllbereich (Direktanlieferung):	277,29 €/to	277 €/to	277 €/to	0%
7. Kleinanlieferungen:	291,33 €/to	291 €/to	291 €/to	0%
8. Sperrmüllabholung:	10,57 €/cbm	10 €/cbm	10 €/cbm	0%
9. Bereich Bauschuttdeponie:	84,35 €/cbm	84 €/cbm	84 €/cbm	0%

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

25. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Stadtkreis Ulm (Abfallsatzung) vom

Auf Grund von

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) und der §§ 13, 15 und 16 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG-) in der Fassung vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462) und der §§ 2 Absatz 1 und 8 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen in Baden-Württemberg (Landesabfallgesetz – LAbfG-) in der Fassung vom 15. Oktober 1996 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Artikel 31 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. Nr. 9 S. 255) und der §§ 2, 13 Absatz 1, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206)

hat der Gemeinderat der Stadt Ulm am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Stadtkreis Ulm (Abfallsatzung vom 7. November 1984, zuletzt geändert durch Satzung vom 22. November 2006, wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Absatz 1 wird der Betrag „63 €“ ersetzt durch den Betrag „56 €“, der Betrag „99 €“ wird ersetzt durch den Betrag „89 €“, der Betrag „135 €“ wird ersetzt durch den Betrag „121 €“, der Betrag „207 €“ wird ersetzt durch den Betrag „186 €“, der Betrag „432 €“ wird ersetzt durch den Betrag „390 €“, der Betrag „900 €“ wird ersetzt durch den Betrag „812 €“, der Betrag „1.386 €“ wird ersetzt durch den Betrag „1.251 €“ und der Betrag „1.980 €“ wird ersetzt durch den Betrag „1.787 €“.
2. In § 12 Absatz 2 wird der Betrag „31 €“ ersetzt durch den Betrag „28 €“.
3. In § 12 Absatz 4 Nr. 1 wird der Betrag „5,90 €“ ersetzt durch den Betrag „5,30 €“.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ulm geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ulm, den

Ivo Gönner
Oberbürgermeister